

Gesprächspartner:
Thomas Hohn
T +49 (0)30/ 30 88 99 32
M +49 160/ 7 00 28 50
thomas.hohn@greenpeace.org

Berlin, 11.12.2024

Eine große Bitte: Bildung für nachhaltige Entwicklung in das Wahlprogramm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrte ...,

Demokratie braucht Bildung, Bildung braucht Demokratie. Zukunftsfähige Bildung entfaltet transformative Wirkung, trägt zum notwendigen sozial-ökologischen Wandel in unserer Gesellschaft bei und schafft eine **starke Demokratie**. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) liegt das innovativste und partizipativste Bildungskonzept vor. Auch die aktuelle Empfehlung der Kultusministerkonferenz zu BNE betont die Wichtigkeit des Bildungskonzepts für Demokratie und Zukunftsfähigkeit. Wir – das Bündnis ZukunftsBildung – bitte Sie, dass Sie **Bildung für nachhaltige Entwicklung** mit den Punkten **Strukturelle Verankerung, Investition und Beteiligung im Wahlprogramm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** aufnehmen, um den Herausforderungen unserer Zeit im Rahmen einer starken und resilienten Demokratie begegnen zu können.

Bitte setzen sie sich dafür ein, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beste Bildung und BNE fest in ihrem Wahlprogramm verankert:

„Die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz BNE) wird deutlich intensiviert, gestärkt und weiterentwickelt. BNE umfasst formale, non-formale und informelle Bildungswege sowie Lernorte und wird in allen Bildungsbereichen strukturell verankert. Dafür werden die notwendigen Ressourcen bereitgestellt. BNE stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine demokratische Kultur. Dafür werden wirkungsvolle Beteiligungsprozesse etabliert bzw. weiterentwickelt, auch und insbesondere für junge Menschen.“

Breite gesellschaftliche Zustimmung:

Mit BNE wird zukunftsfähiges, transformatives Denken und Handeln zu einem bedeutenden Aspekt der Bildungswege. In der Nationalen Plattform BNE machen sich Vertretungen von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Wissenschaft, Kirchen, Arbeitgeberverbände und Jugend dafür stark. Das Jugendgremium youpaN veröffentlichte vor wenigen Wochen erst eine [BNE-Erklärung](#), die bis heute **über 300 Organisationen** unterzeichnet haben. Ein breites gesellschaftliches Engagement sieht dringenden Handlungsbedarf, um Bildung zukunftsfähig aufzustellen.

Fünf Punkte für beste Bildung:

Es braucht daher: **(1) ambitionierte Umsetzung von zukunftsfähiger Bildung (BNE)**, **(2) wirksame Investitionen** in Höhe von 12% vom BIP für Bildung und einen „**Fonds für ZukunftsBildung**“, **(3) ein BNE-Bundesprogramm Qualitäts- und Qualifikationsoffensive** für pädagogische Fachkräfte, um diese fit für Herausforderungen zu machen sowie **(4) einen echten Bildungsgipfel** auf Augenhöhe und **(5) Stärkung des Bildungsengagements**.

Wir, das Bündnis ZukunftsBildung, bitten Sie, sich für eine Verankerung von BNE in dem Wahlprogramm einzusetzen. Wir würden uns sehr darüber freuen, uns mit Ihnen in den nächsten Wochen austauschen zu dürfen.

Ihnen herzlichen Dank für Ihren Einsatz

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hohn

Sprecher Bündnis ZukunftsBildung



Bündnis ZukunftsBildung, Kontakt: Politische Vertretung Greenpeace e.V.,
Thomas Hohn, Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, mail: thomas.hohn@greenpeace.org